

Inhaltsübersicht

Aktuelle Entwicklungen: Corona und Schwerbehindertenvertretung.	21
A. Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX)	25
B. UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK)	404
C. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	451
D. Behindertengleichstellungsgesetz (BGG)	473
E. Regeln zur Barrierefreiheit im Betrieb	515
F. Arbeitshilfen für die Praxis der Schwerbehindertenvertretung	555

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Autorenverzeichnis	9
Inhaltsübersicht	11
Abkürzungsverzeichnis	19

Aktuelle Entwicklungen: Corona und Schwerbehindertenvertretung 21

A. Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) 25

I. Einführung: Das SGB IX nach der Reform durch das Bundesteilhabegesetz 25

1. Zielsetzung – Was will das Gesetz?	25
2. Hintergrund – Wie kam es dazu?	26
3. Inhalt – Was wird geregelt?	27
a) Allgemeines und Struktur	27
b) Teil 1: Allgemeine Regelungen (§§ 1–89 SGB IX)	28
aa) Behinderungsbegriff	28
bb) Leistungen zur Teilhabe – Leistungsgruppen	30
cc) Rehabilitationsträger	32
dd) Koordination und Kooperation	32
ee) Teilhabeplanverfahren	33
c) Teil 2: Eingliederungshilferecht (neu; gestaffeltes Inkrafttreten seit dem 1. 1. 2018 bis zum 1. 1. 2023: §§ 90 bis 150 SGB IX)	34
d) Teil 3: Besondere Regelungen zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen (Schwerbehindertenrecht) (§§ 151 bis 241 SGB IX) ...	35
aa) Überblick	35
bb) Einzelne Regelungen für Schwerbehindertenvertretungen ...	37
4. Rechtsdurchsetzung – Welche Wege gibt es?	39
a) Menschen mit Behinderungen	39
b) Schwerbehindertenvertretung	39
c) Verbände	39
d) Leistungserbringer und Träger der Eingliederungshilfe	40
5. Was ist für die betriebliche Praxis relevant?	40
a) Rechte, Aufgaben und Pflichten der Schwerbehindertenvertretung	40
aa) Beratung über die Besetzung von Stellen der betrieblichen Ausbildung (§ 155 Abs. 2 SGB IX)	40
bb) Kontroll- und Überwachungsaufgaben (§ 178 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 SGB IX)	41
cc) Initiativrecht (§ 178 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 SGB IX)	41
dd) Anregungen und Beschwerden (§ 178 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 SGB IX)	41
ee) Unterrichtungspflicht des Arbeitgebers (§ 178 Abs. 2 SGB IX)	41

ff) Akteneinsicht (§ 178 Abs. 3 SGB IX)	41
gg) Teilnahmerecht (§ 178 Abs. 4, 5, 6 u. 8 SGB IX)	42
hh) Unterstützung bei Anträgen (§ 178 Abs. 1 Satz 3 SGB IX) ...	42
b) Rechtsstellung der Vertrauenspersonen schwerbehinderter Menschen	42
c) Verfahren	43
aa) Inklusionsvereinbarungen	43
bb) Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)	43
d) Instrumente zur Teilhabe am Arbeitsleben	44
aa) Budget für Arbeit	44
bb) Budget für Ausbildung	44
cc) Unterstützte Beschäftigung	45
dd) Assistierte Ausbildung	46
ee) Arbeitsassistenz	47
6. Weiterführende Literatur und Internetquellen	47
7. Aktuelle Rechtsprechung	49
a) Behinderungsbegriff	49
b) Beteiligungsrecht der Schwerbehindertenvertretungen	49
c) Kündigungen	50
d) BEM	51
e) Behinderungsgerechte Beschäftigung, LTA und andere Rechte	52
8. Übersichten zum SGB IX	54
II. Gesetzestext SGB IX	62
1. Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen – ab 1. 1. 2020 gültige Fassung.	62
2. Paragraphen-Synopse SGB IX – bisherige und neue Zählung	201
3. Paragraphen-Synopse SGB IX – neue und bisherige Zählung	204
III. Verordnungen zum SGB IX	207
1. Wahlordnung Schwerbehindertenvertretungen (SchwbVWO)	207
a) Einführung	207
b) Verordnungstext	208
2. Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung (SchwbAV)	219
a) Einführung	219
b) Verordnungstext	220
3. Werkstätten-Mitwirkungsverordnung (WMVO)	237
a) Einführung	237
b) Verordnungstext	237
4. Werkstättenverordnung (WVO)	254
a) Einführung	254
b) Verordnungstext	255

5. Verordnung über Kraftfahrzeughilfe zur beruflichen Rehabilitation (Kraftfahrzeughilfe-Verordnung – KfzHV).....	264
a) Einführung	264
b) Verordnungstext	265
6. Schwerbehindertenausweisverordnung (SchwbAwV).....	269
a) Einführung	269
b) Verordnungstext	270
7. Versorgungsmedizin-Verordnung (VersMedVO)	275
a) Einführung	275
b) Verordnungstext	276
c) Anlage zu § 2 der Versorgungsmedizin-Verordnung	278
aa) Teil A: Allgemeine Grundsätze	278
bb) Teil B: GdS-Tabelle	287
cc) Teil C: Begutachtung im sozialen Entschädigungsrecht.....	351
dd) Teil D: Merkzeichen.....	357
IV. Gemeinsame Empfehlungen	360
1. »Prävention«.....	360
a) Einführung	360
b) Text der gemeinsamen Empfehlung.....	361
2. »Reha-Prozess«	367
a) Einführung	367
aa) Zielsetzung	368
bb) Hintergrund	368
cc) Inhalt	368
b) Text der gemeinsamen Empfehlung – Auszug	370
V. Verhältnis von betrieblicher Mitbestimmung im BetrVG und im BPersVG zum Schwerbehindertenrecht des SGB IX	389
1. Einführung.....	389
2. Überblick über die Regelungen und Änderungen im BetrVG und BPersVG	390
3. Literatur	391
4. Gesetzestexte	391
a) Betriebsverfassungsgesetz (Auszug)	391
b) Bundespersonalvertretungsgesetz (Auszug).....	398
B. UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK).....	404
I. Einführung	404
1. Zielsetzung – Was will die Konvention?.....	404
2. Hintergrund – Wie kam es dazu?	405
3. Inhalt – Was wird geregelt?	407
a) Verständnis von Behinderung	408
b) Verpflichtungen der Vertragsstaaten	408
aa) Nichtdiskriminierung und angemessene Vorkehrungen.....	409

bb) Zugänglichkeit und Barrierefreiheit	410
cc) Teilhaberechte	410
4. Rechtsdurchsetzung – Welche Wege gibt es?	411
a) Innerstaatliche Durchsetzung	412
b) Internationales Monitoring	413
c) Individualbeschwerden	413
d) Nationale Umsetzung – Status der Konvention im nationalen Recht	414
e) Unmittelbare Anwendbarkeit	415
f) Kurz gefasst – Was bedeutet das für die betriebliche Praxis?	415
5. Weiterführende Literatur	416
6. Aktuelle Rechtsprechung	416
 II. Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen – UN-Behindertenrechtskonvention und Fakultativprotokoll.	420
1. Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenrechtskonvention)	420
2. Fakultativprotokoll zum Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen	446
 C. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	451
I. Einführung	451
1. Zielsetzung – Was will das Gesetz?	451
2. Hintergrund – Wie kam es dazu?	451
3. Inhalt – Was wird geregelt?	452
a) Benachteiligungsverbot	452
b) Organisationspflichten des Arbeitgebers	453
4. Rechtsdurchsetzung – Welche Wege gibt es?	453
a) Rechte der Beschäftigten	454
b) Unterstützung durch Schwerbehindertenvertretung und Betriebsrat	454
c) Unterstützung durch Gewerkschaften und Antidiskriminierungs- verbände	455
d) Unterstützung durch Antidiskriminierungsstelle	455
5. Kurz gefasst – Was ist für die betriebliche Praxis relevant?	455
6. Literatur	456
7. Aktuelle Rechtsprechung	456
 II. Gesetzestext (AGG)	460
 D. Behindertengleichstellungsgesetz (BGG)	473
I. Einführung	473
1. Zielsetzung – Was will das Gesetz?	473
a) Herstellung von Barrierefreiheit als wesentliches Ziel	473
b) Anwendungsbereich und ergänzende (Landes-)Gesetze	473

2. Hintergrund – Wie kam es dazu?	474
3. Inhalt – Was wird geregelt?	475
a) Begriffsbestimmungen.	475
aa) Behinderung.	475
bb) Barrierefreiheit.	476
b) Benachteiligungsverbot und angemessene Vorkehrungen.	476
c) Pflichten zur Herstellung von Barrierefreiheit in Bundesbehörden	477
d) Beratung und Unterstützung durch Bundesfachstelle für Barrierefreiheit	479
e) Zielvereinbarungen für Barrierefreiheit im Betrieb.	479
4. Rechtsdurchsetzung – Welche Wege gibt es?	480
5. Kurz gefasst – Was ist für die betriebliche Praxis relevant?	480
6. Weiterführende Literatur	481
II. Gesetzestext (BGG)	482
III. Verordnungen	495
1. Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung (BITV 2.0).	495
a) Einführung	495
b) Verordnungstext	496
2. Kommunikationshilfenverordnung (KHV).	503
a) Einführung	503
b) Verordnungstext	504
3. Verordnung über barrierefreie Dokumente in der Bundesverwaltung (VBD)	506
a) Einführung	506
b) Verordnungstext	507
4. Behindertengleichstellungsschlichtungsverordnung (BGleiSV)	508
a) Einführung	508
b) Verordnungstext	510
E. Regeln zur Barrierefreiheit im Betrieb	515
I. Einführung	515
1. Zielsetzung – Was will das Gesetz?	515
2. Hintergrund – Wie kam es dazu?	515
3. Inhalt – Was wird geregelt?	517
a) Arbeitsstättenverordnung (ArbstättV)	517
b) Technische Regel für Arbeitsstätten (ASR) V3a.2	517
c) Gestaltungsbeispiele aus der ASR V3a.2	517
4. Rechtsdurchsetzung – Welche Wege gibt es?	518
5. Kurz gefasst – Was ist für die betriebliche Praxis relevant?	519
6. Literatur	520
7. Aktuelle Rechtsprechung	520

II. Gesetzestexte, Verordnungen und Normen.	523
1. Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ASiG)	523
2. Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV).	530
3. Technische Regel für Arbeitsstätten – Barrierefreie Gestaltung von Arbeitsstätten ASR V3a.2	538
F. Arbeitshilfen für die Praxis der Schwerbehindertenvertretung . . .	555
1. Antrag auf eine Bürokraft.	555
2. Mitteilung über Freistellung eines stellvertretenden Mitglieds.	556
3. Mitteilung über Teilnahme an Bildungsmaßnahme.	557
Stichwortverzeichnis.	558